

Einladung
Bregenz
„Der Freischütz“ auf der Seebühne
vom 22.07. - 26.07.2025
5-tägige Busreise

Sehr geehrte Damen und Herren,
LFW-Studienreisen möchte Sie im Sommer 2025 zu einer Reise an den Bodensee mit dem Besuch der **Bregenzer Festspiele** einladen. Von bescheidenen Anfängen im Jahr 1946 haben sich die Bregenzer Festspiele zu einem kulturellen Ereignis von Rang entwickelt. Seit 1954 finden alljährlich auf der Seebühne und seit 1980 auch im Festspielhaus Musikveranstaltungen mit namhaften Opernstars und Regisseuren statt.
Der Höhepunkt in diesem Jahr ist die Aufführung der Oper **„Der Freischütz“** von Carl Maria von Weber auf der Seebühne. Die diesjährige Inszenierung ist weniger eine klassische Aufführung der romantischen Oper als vielmehr eine radikale Neuinterpretation. Regisseur Philipp Stölzl (Film „Goethe!“), bekannt für seine innovativen Ansätze, hat das Werk von zweieinhalb auf zwei Stunden gekürzt und verzichtet auf eine Pause. Star der Aufführung ist die extravagante Kulisse, eine aus den Fugen geratene Winterlandschaft, die Stölzl aus einem Extra-Bassin im Bodensee hervortreten lässt. Hügelkuppen, Baumskelette und windschiefe Häuschen ächzen unter einer eisigen Schneedecke. Stölzl hat Handlung, Rollen und Texte radikal verändert. So hat die dörfliche Gemeinschaft nicht nur den Dreißigjährigen Krieg, sondern auch eine Flutkatastrophe mehr recht als schlecht überlebt. Das Ergebnis ist ein spannendes, kontroverses Werk, das Webers Oper in ein neues, eigenständiges Kunstwerk transformiert.
Ein interessantes Kulturprogramm rundet diese Reise ab. Bitte entnehmen Sie den genauen Reiseverlauf dem beigefügten Detailprogramm.

Termin: 22.07. – 26.07.2025 (Sommerferien NS und NRW)
Reisenummer: R25.045
Teilnehmerbeitrag: 1.320,- € pro Person im Doppelzimmer



Darin sind folgende Leistungen enthalten:

- Fahrt im modernen Reisebus
- 1 x Übernachtung im Hotel Aspire Kronprinz in Schwäbisch Hall
- 2 x Übernachtung im Hotel Krone in Dornbirn
- 1 x Übernachtung im Hotel The Taste in Heidenheim
- Frühstück und Halbpension
- Eintrittskarte Marionettenoper in Lindau, Kat.1
- Eintrittskarten für die Seebühne der Kat.3 (Seekarte)
- Eintrittskarten für die Opernfestspiele Heidenheim der Kat.2
- Führung mit Blick hinter die Kulissen in Bregenz
- Eintrittsgelder bei Besichtigungen mit Führung
- örtliche Fremdenführung
- Insolvenzversicherung
- Audiogeräte
- Reisebegleitung

Reisebegleitung: Alfons Schulze Wilmert
Einzelzimmer stehen nur begrenzt zur Verfügung. **EZ-Zuschlag: 165,- €**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um verbindliche Anmeldung: schriftlich, online über unsere Homepage www.lfw.de oder per E-Mail. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns den Versicherungsschein über den Abschluss der Insolvenzversicherung. Wir erbitten erst dann eine Anzahlung von 10 % des Reisepreises.

Mit freundlichen Grüßen
LFW-Studienreisen

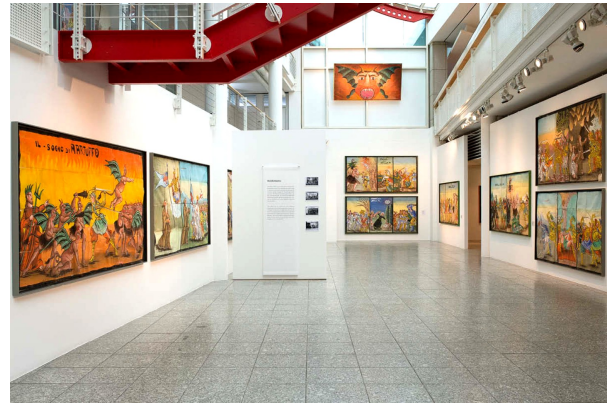
Organisation: LFW-Studienreisen

„Freischütz“ auf der Seebühne Bregenz 22.07. – 26.07.2025

Program m (Änderungen vorbehalten)

1. Tag, Dienstag, 22. Juli 2025 Anreise nach Künzelsau und Schwäbisch Hall

Führung durch die Ausstellung „Verhüllt, verschnürt, gestapelt – Christo und Jeanne-Claude“ im Museum Würth in Künzelsau. Der gebürtige Bulgare Christo Vladimirov Javacheff (1935–2020) und seine französischstämmige Frau Jeanne-Claude Denat de Guillebon (1935–2009) waren zweifellos eines der bemerkenswertesten Künstlerpaare des 20. Jahrhunderts. An exponierten öffentlichen Orten – wie etwa dem Arc de Triomphe in Paris, dem Berliner Reichstag oder dem Lago d’Iseo in Italien – schufen sie beeindruckende temporäre Projekte, die unsere Vorstellungen davon, was Kunst sein kann, erweitert haben. Aus Anlass des 90. Geburtstags von Christo und Jeanne-Claude – beide wurden am 13. Juni 1935 geboren – präsentiert das Museum Würth einen Querschnitt durch 60 Jahre ihres Schaffens. Weiterfahrt nach Schwäbisch Hall. Abendessen und Übernachtung im Hotel Aspire Kronprinz in Schwäbisch Hall



2. Tag, Mittwoch, 23. Juli 2025 Kunsthalle Würth und Marionettentheater Lindau



Besuch der Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall. Führung durch die Ausstellung „Die dritte Dimension im Bild – Hologramme und optische Illusionen in der Sammlung Würth“. Sehen und Verstehen – wenn das so einfach wäre. Die Ausstellung mit Hologrammen und optischen Täuschungen verspricht ein Seherlebnis zu werden, das unsere Wahrnehmung in Frage stellt. Wir sehen Bilder, die sich in der nächsten Sekunde verändern, die sich bewegen und die mehr als eine Lesart zulassen.

Weiterfahrt an den Bodensee.

Nach Hotelbezug und Abendessen im Hotel Krone in Dornbirn fahren Sie nach Lindau. Die Lindauer Marionettenoper zeigt farbenfrohe, faszinierende Aufführungen von Opern und Operetten und ist landesweit die einzige ihrer Art. Hier wird um 19:30 Uhr „Rusalka – die kleine Seejungfrau“ aufgeführt. „Rusalka“ ist die erfolgreichste Oper von Antonín Dvořák. Sie entstand im Jahr 1900 nach einem Libretto von Jaroslav Kvapil und wurde am 31. März 1901 am Prager Nationaltheater uraufgeführt. Das Libretto geht auf slawische Volksmythen über die Rusalky (Wassergeister und Nixen) zurück und ähnelt der deutschen Erzählung „Undine“, Hans Christian Andersens Märchen „Die kleine Meerjungfrau“ und der altfranzösischen Melusinen Sage. Spätestens aber seit Disneys „Arielle“, ist die Geschichte der Nixe, die ein Mensch werden will, überall bekannt. Im Gegensatz zum Trickfilmklassiker gibt es in der Oper „Rusalka“ allerdings kein Happy End.

Rückfahrt zum Hotel und Übernachtung

3. Tag, Donnerstag, 24. Juli 2025 – „Der Freischütz“ auf der Seebühne

Fahrt nach Bregenz. Dort begeben Sie sich auf eine Führung in der Altstadt. Die kleine Stadt im Dreiländereck direkt am Bodensee hat nicht nur landschaftlich viel zu bieten. Sie besticht auch durch zeitgenössische Architektur, ein vielfältiges kulturelles und gastronomisches Angebot, eine verträumte Altstadt durch die weltbekannten Bregenzer Festspiele.

Entdecken Sie bei einem Blick hinter die Kulissen der Seebühne die Geheimnisse der Bregenzer Festspiele! Lassen Sie sich bei einer



40-minütigen Führung auf eine spannende Reise ins Innere des Theaterbetriebs mitnehmen und erfahren dabei Erstaunliches über Geschichte und Entwicklung der Festspiele und der aktuellen Produktion. Anschließend haben Sie Zeit zur freien Verfügung.

21:15 Uhr „Der Freischütz“ auf der Seebühne. Die romantische Oper „Der Freischütz“ gilt als die deutsche Nationaloper schlechthin und als Carl Maria von Webers Meisterstück: In der Originalversion geht es um den Jungjäger Max, der Agathe liebt. Um sie heiraten zu dürfen, muss er sich einem archaischen Ritual unterziehen, dem Probeschießen. Max wird dadurch so unter Druck gesetzt, dass dem erfahrenen Schützen seit geraumer Zeit kein Treffer mehr gelingt. In seiner Verzweiflung lässt er sich durch Vermittlung seines vermeintlichen Freundes Kaspar mit dunklen Mächten ein. Radikal und spektakulär bietet die Neuinszenierung eine völlig neue Sicht auf das altbekannte Werk. Nach der Veranstaltung, ca. gegen 24 Uhr, Rückfahrt ins Hotel

4. Tag, Freitag, 25. Juli 2025 – Klosterkirche Ochsenhausen und Opernfestspiele Heidenheim

Auf dem Weg nach Heidenheim machen Sie einen Zwischenhalt in Ochsenhausen, wo sich die barocke Klosteranlage eindrucksvoll auf einer Anhöhe über der Stadt erhebt. Bei einer Führung in der Klosterkirche St. Georg mit ihrem reichen Schmuck von Stuck und Fresken sehen sie auch die historische Orgel, das erste Werk von Joseph Gabler, Anziehungspunkt vieler Musikliebhaber anzieht. Bei einem kleinen Konzert exklusiv für Ihre Gruppe können sie sich von der Klangqualität des Instrumentes überzeugen. Weiterfahrt nach Heidenheim, Hotelbezug 4* Hotel The Taste und Abendessen im Hotel.

Um 19:30 Uhr erleben Sie im Rahmen der Opernfestspiele Heidenheim:

R. STRAUSS, Also sprach Zarathustra
MENDELSSOHN, Violinkonzert op. 64 e-Moll
R. STRAUSS, Till Eulenspiegel



Übernachtung im Hotel The Taste in Heidenheim

5. Tag, Samstag, 26.07.2025 Heimreise Heimreise nach Georgsmarienhütte.

